

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

27.12.1865 (No. 354)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354

Mittwoch den 27. Dezember

1865

## Bekanntmachung.

Nr. 28,455. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 kr.,

und wird auf diesseitiger Kanzlei jeden Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1865.

Großh. Armenkommission.

Flad.

Blattner.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,257. Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgelderfond betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Nachdem bis jetzt Bewerbungen um Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgelderfond aus den Gemeinden des Bezirks nicht eingekommen sind, fordern wir die Gemeindebehörden zur ungesäumten Vorlage der betreffenden Unterstüzungsgefuche auf. Gefuche, welche nicht längstens bis zum Schlusse des Monats in unsern Händen sich befinden, können bei unsrer Vorlage an den Großh. Verwaltungshof keine Berücksichtigung finden.

Das Nähere über diejenigen Angaben, welche die Vorlageberichte der Gemeinderäthe zu enthalten haben, ist aus unsrer Bekanntmachung vom 31. Mai l. J. (Tagblatt Nr. 154) zu entnehmen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

## Bekanntmachung.

### Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

#### 1. Briefpostsendungen.

An Tritschler in Dresden. — An Ruh in Grimmesbach. — An Frey in Schönmünzach. — An Kern in Waghäusel. — An Lauer in Wiederstuf. — An Nebstein in Salem. — An Peeter hier. — An Stempf in Lörrach. — An Jost in Heiligkreuzsteinach. — An Ihre Großherzogliche Hoheit Prinzess Pauline von Baden. — An Süßkind in Karlsruhe. — An Scheel in Biederhausen. — An Schweiger in Altdorf. — An Kern in Waghäusel. — An Häsele in Lörrach. — An Gebr. Müller in Neuenburg. — An Müller in Steinbach. — An Seifert in Dresden. — An Körper in Ansbacherhof. — An Dr. Wagenstecher, Mitglied der II. Kammer. — An v. Reiberg in Münsberg. — An Gief in Pforzheim. — An Lang in Pforzheim. — An Wieg in Baden. — An Gräfele in Karlsruhe. — An Nusser in Waghäusel. — An Ahrends in Münsberg. — An Köchin in Kenzingen. — An Pfaff in Karlsruhe. — An Rothbücher in Biesen. — An Würz in Mannheim. — An Haib in Ettlingen. — An Mangold in Reibheim. — An Schaler in Jöhlingen. — An Alt in Mainz. — An Kulbach in Karlsruhe. — An Wintergerst in Fahr. — An Kreimer in Wehring. — An Raub in Frankfurt. — An Jäger in Saktendorf. — An Ernst in Bebersburg. — An Klein in Ulm. — An Eichersheimer in Jttlingen. — An Stein in Karlsruhe. — An Günther in Baden. — An Schelhorn in Berlin. — An Mayer in Durmersheim. — An Schmidt in Dresden. — An Becker in Aue. — An Ottenwald in Emmendingen. — An Waldburgweiler in Achern. — An Seyfried hier. — An Milbert in Weinheim. — An Kaiser in Freiburg. — An Rud in Basel. — An Schred in Pforzheim. — An Herding & Comp. in Dürkheim. — An Bechler in Malsch. — An Herzer in Berlin. — An Hendrickoff in Schwalbach p. r. — An Tochtermann in Hall. — An A. F. Nr. 10 p. r. Würzburg. — An Legay wo? — An May hier. — An Volk in Bamberg. — An Zbringer in Waldbach. — An Knupfer in Freiburg. — An Wurrermeister in Frankfurt. — An Oppenheim in Bliestastel. — An Schiff in Frankfurt. — An Erzmann hier. — An Wittmann in Hofweier. — An Frits in Grombach. — An Schottelius in Karlsruhe.

#### 2. Fahrpostsendungen.

An Ruh in Baden.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1865.

Großh. Postamt.

## Dankfagung.

Als Christgeschenke habe ich erhalten: Von Mathij und Leibheimer 10 Ellen Baumwollsammt für die Rettungsanstalt in Durlach; von Fr. Teuffel 5 fl. 24 kr. für das Diakonissenhaus; von D. W. 3 fl. 30 kr. für wohlthätige Zwecke; von M. B. für das Waisenhaus 1 fl. nebst 6 Sacktüchlein, für die Rettungsanstalt in Durlach 1 fl. nebst 6 Sacktüchlein, für die Kleinkinderbewahranstalt hier 1 fl. nebst 6 Halbtüchlein; von Ungenannt für das Waisenhaus 2 fl.; von S. B. für das Kinderkrankenhaus 2 fl., für die Kleinkinderbewahranstalt 1 fl., für das Hardthaus 1 fl., für die Rettungsanstalt in Durlach 2 fl.; von Fr. D. für Arme 10 fl.; von Herrn J. von Bercholz 100 fl. und zwar für die städtische Armenkommission, die Diakonissenanstalt, den Elisabethenverein, das Waisenhaus, den evang. Krankenverein, die Kleinkinderbewahranstalt, das Bründnerhaus, die Hardthausung, das Weinheimer Rettungshaus, die Rettungsanstalt in Durlach je 10 fl. Herzlichen Dank für alle diese Gaben!

K. W. Doll.

## Taglanden.

### Fahrnißversteigerung.

In der Behandlung der verstorbenen Jakob Weid Wittwe werden

Freitag den 29. d. M.,

Vormittags 9 Uhr

ansfangend, verschiedene Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, Frucht und Stroh und verschiedener gemeiner Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 23. Dezember 1865.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

### Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.2. Den verehrten Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt zeigen wir an, daß die Christbescherung in derselben **Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** stattfinden wird, wozu dieselben aufs Herzlichste eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 22. Dezember 1865.

Das Comite.

### Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben folgende weitere Liebes-Gaben empfangen, für die wir den werthen Freunden herzlich danken: Von E. R. 1 fl. 45 kr.; Fr. Prof. R. B. 6 fl.; Ww. S. A. Dreifus 30 fr.; aus dem Opfer der Abendkirche 5 fl.; Fr. A. M. 2 fl.; von Ungenannten: 1 Paket Confect, 6 Pfund Butter; von Hrn. Hofmanns Söhne 22 Ellen Leinwand; Hrn. Frd. Schneider einige Pfunde Zwetschgen; E. W.: durch Hrn. D.-R.-M. Eberle 5 fl. und 4 Paare wollene Ligenschuhe; sodann nachgelassene Forderungen an die Anstalt von Frau Theodor Bohnenberger Wittwe in Pforzheim 25 fl., von Hrn. Philipp Zimmermann in Heidelberg 20 fl. und von den Kindern des verstorbenen Hrn. Geheimerath Gmehl in Heidelberg durch Hrn. Rostrath Gmehl hier 10 fl.; ferner von Frau Pfr. Henhöfer in Spöck 2 fl.; von Hrn. Pfarrer H. in L. 3 fl.; von Hrn. Pfr. Jörg in Gondelsheim 2 fl. 30 kr. und von Ehr. Pf. in St. Georgen durch Hrn. Decan Mann 5 fl. — **Für das Kinderkrankenhaus:** von Hrn. Prof. R. B. 4 fl. 30 kr.; Fr. A. M. 2 fl.; von Ungenannten 2 fl. und 1 Körbchen Confect; von Frau C.: Spielsachen und Confect; von Hrn. W. Etting 5 Boa, 6 Ohrenwärmer und 4 Häubchen.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1865.

Verwaltungsrath.

### Lebensbedürfnis-Berein.

Es ist die Einrichtung getroffen, daß die von unsern Vereins-Mezgermeistern Herren **Christian Reinhold**, Herrenstraße Nr. 37, und **Hugo Bösch**, Amalienstraße Nr. 45,

geschlachteten Schweine wegen etwaiger Trichinenkrankheit jeweils von einem sachverständigen Arzte mikroskopisch untersucht werden, was wir zur Kenntniß unserer verehrlichen Vereins-Mitglieder bringen.

Ferner werden dieselben des bevorstehenden Rechnungsabchlusses wegen ersucht, **ihre Marken bis zum 1. Januar 1866** aufzubrauchen und die **Markenbüchlein sogleich nach Neujahr** dem Vereinskassier, **Herrn Kaufmann Schnabel**, zum Abschluß vorzulegen.

Der Verwaltungsrath.

### Holzversteigerung zu Maximiliansau.

Im Bahnhof zu Maximiliansau werden

**Mittwoch den 3. Januar k. J.,**

Morgens 10 Uhr,

**125 1/2 Klafter trocken es buchen Scheitholz, 1. u. 2. Klasse,** aus dem Pfälzischen Gebirgswald auf dreimonatlichen Zahlungstermin gegen inländische Bürgschaft — **in Loosen von 1 — 3 Klafter** — versteigert.

**A. Rentant Kandel.**

3.2.

Hilger.

### Holzversteigerung.

Die zu Nutz- und Brennholz tauglichen Bäume und größere Gesträuche auf dem nächst dem Bahnwartshäuschen und Militär-Hospital im s. g. Sommerstrich, dem Militär-Aerar gehörenden Acker, werden **Freitag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** auf dem Plage selbst zum Abholzen an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1865.

Großh. Garnisonskommandantenschaft.

### Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

**Mittwoch den 3. Januar 1866,**

aus Abtheilung Hedrechtshubl etc.,

75 Stämme eichen Holländer-, Nutz- und Bauholz,

29 Stämme tannen Bauholz,

2 1/2 Klafter eichen Scheitholz,

92 Stochholz;

**Donnerstag den 4. Januar 1866,**

aus Abtheilung Borsenz und Spöckerwald, 49 Stämme eichen Holländer-, Nutz- und Bauholz,

2 Stämme forlen Nugholz,

3 1/4 Klafter eichen Scheitholz,

56 3/4 Stochholz.

Die Zusammenkunft ist am 3. auf der Friedrichsthaler Allee, am Blankenlocher Linkenheimer Weg; am 4. auf dem Friedrichsthaler Linkenheimer Weg, am Friedrichsthaler Parthor, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 19. Dezember 1865.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

### Hausversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 28. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 34 der Jähringerstraße dahier das zum Nachlasse

des Maurermeisters **Johann Mau** daselbst gehörige nachbeschriebene Gebäude Erbtheilungs halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

das Nr. 34 der Jähringerstraße dahier, neben Mechanikus Bürlin und Blechner Eister gelegene dreistöckige Wohnhaus nebst dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Hinterbau mit Terrasse und sonstigem liegenschaftlichen Zubehör.

Schätzungspreis . . . . . 14,500 fl.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

### 2.1. Leopoldshafen.

#### Holzversteigerung.

**Donnerstag den 28. Dezember,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Partie eichene Klöße, Abfallholz und Spähne nebst 5 Klastern eichen Scheitholz versteigern, wozu Liebhaber einladet

**Val. Bomberg.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 71 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 12 Zimmern, einem Salon mit Balkon, 4 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

6.2. Amalienstraße Nr. 91, nächst dem Mühlburgerthor, ist auf 23. April k. J. die Bel-étage, bestehend aus Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 großen Mansarden, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Mansarde, Küche etc. sogleich oder auf 23. Januar k. J. zu vermieten.

\* Lycemusstraße Nr. 2 ist der mittlere Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst sonstigen Zugehörden auf 23. April 1866 zu vermieten. Näheres daselbst zu ebener Erde.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. In dem neu erbauten dreistöckigen Wohnhaus an der Müppurrer Gasse (Glocken-scher Bauplatz) sind auf 23. April 1866 drei Wohnungen von je 5 Zimmern, Alkof, Küche etc.; sodann im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc., jedoch letztere nur an kleine Familien, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer: Spitalstraße Nr. 50.

\*2.2. Innerer Zirkel Nr. 4 ist im mittleren Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6—7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu vermieten. Näheres dortselbst im dritten Stock.

12.1. In meinem Hause, Amalienstraße Nr. 89, ist die Parterre-Wohnung auf den 23. April 1866 zu vergeben; dieselbe besteht aus 6 Zimmern mit Alkofen, anstoßendem Dienstbotenzimmer, Keller und gesondertem Speicherraum. Bisheriger Mietpreis: 400 fl.  
**A. Günther.**

\* Eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus vier Zimmern, Alkof, Küche, zwei Mansarden, zwei Kammern und allen sonstigen

Erfordernissen, ist auf den 23. April 1866 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37 parterre.

12.1. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit oder ohne Garten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Mansarden, Keller, sowie Antheil am Waschhaus und schönem Trockenspeicher, ist auf 23. April 1866 zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4, Eingang rechts.

\* Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2 Amalienstraße Nr. 37 sind mehrere Zimmer, einzeln oder 2 bis 3 zusammen, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Januar oder später zu vermieten.

3.2. Es ist sogleich oder auf 1. Januar ein möblirtes Mansardenzimmer mit Ofen an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Waldstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 2 Zimmer ohne Möbel sogleich billig zu vermieten. Näheres bei Massespleger Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

**Bermischte Nachrichten.**

**Kindsmädchen,**

ein solches, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**6.3. Eisendreher.**

Mehrere tüchtige Dreher, welche auf kleine Mechanik bewandert sind, finden sogleich gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuch.**

\*6.6. Ein gut empfohlener Techniker sucht für seine Nachmittagsstunden passende Beschäftigung. Dieselbe könnte am besten in instruktiver Leitung erwachsener Knaben bestehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**6.6. Näharbeit**

jeder Art, Hand- und Maschinenarbeit, wird gut und billig besorgt: Durlacherthorstraße Nr. 74.

**Verloren.**

\* Borgestern Abend ging ein kleiner schwarzer Guipure-Schleier von der Amalienstraße Nr. 37 bis zur Ecke der Hirschstraße, von da die Hirschstraße entlang bis zur Langenstraße Nr. 150, verloren. Der redliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung in der Amalienstraße Nr. 37, 2. Stock.

**Bermischte Milchkanne**

Am Freitag Abend wurde beim Bürgerhospital eine große Milchkanne von einem Milchfarren entwendet; dieselbe gehört der großh. Gartenbaukule und trägt am Halse das großh. bad. Wappen. Wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft darüber gibt, erhält eine gute Belohnung im Milchladen Waldstraße Nr. 27.

**Ankauf**

von Edelsteinen, Perlen, altem Gold und Silber zu den best möglichen Preisen bei

**J. Petry,**

Juwelier und Ringsfabrikant.

24.14.

**Anzeige.**

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

-51.

**Anzeige.**

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleidungsstücke, sowie Betten und Möbel angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

**L. Sttlinger.**

**Anzeige.**

8.3. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

**J. Etheimer.**

-51.

**Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

**Benjamin Kahn.**

**Privat-Bekanntmachungen**

3.1. **C. Däschner**

empfehl:

**Ananas, Orangen u. Citronen.**

**Arac-Punsch-Essenz,**

**Rum-Punsch-Essenz,**

**Arac, Rum, Kirschenwasser,**

**Zwetschgenwasser, Vanille-,**

**Kaffee-, Anis-, Kümmel- und ver-**

**schiedene andere Liqueure in ausge-**

**zeichneten Qualitäten empfiehlt**

**W. L. Schwaab,**

3.2. **Epitalstraße Nr. 7.**

**Brust-Syrup.**

Das beste Linderungsmittel ist anerkannt der ächt meliorirte weiße Brust-Syrup aus der Fabrik von H. Leopold & Comp. in Breslau.

Dieser Syrup ist nur allein ächt zu haben bei **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

**Ganz frische Schellfische,**

Turbots, Lachs, Kaviar, Sols, Kabeljau, sowie ganz frische Muscatdatteln sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Wohnungsveränderung.**

3.3. Das unterzeichnete Bureau befindet sich von jetzt an in der Amalienstraße Nr. 23.

Durch den Unterzeichneten werden nicht nur die früher angefündigten Geschäfte, sondern auch Häuser- und Fahrnißversteigerungen, worin derselbe durch langjährige Dienstpraxis Gewandtheit besitzt, pünktlich und billig vorgenommen. Jeden Tag zu treffen von 10 bis 12 Uhr.

Karlsruhe, im Dezember 1865.

Agentur- und Geschäfts-Bureau

**E. Meyer,** Notar a. D.

**Punsch-Essenz,**

feinste Ananas- u. Vanille-, Rum- und Arac-Essenz, Mandarin-, Kron-Arac, feinen alten Arac, Rum, ächten Cognac, Curaçao u. Anisette (von Wynand-Tockink), Allasch, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt

**C. Däschner.**

**Friedrich Maisch,**

2.2. Ludwigsplatz Nr. 55, empfiehlt billigt:

Champagner von Mumm & Cie. und Kuenzer & Cie., ächten alten Malaga, Madeira und Sherry, verschiedene feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure, Punsch-Essenze, als: Ananas-Rum, Arac-Orange und Ponche Royale von F. W. Diefenbach, sowie feinsten Rum de Jamaica und Arac de Batavia.

**Feinste Käse,**

als:

**Strachino di Milano,**

Fromage de Brie, de Neuschâtel (Spundenkäse), Münster-, holl. Edamer-, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und Rahm-Käs empfiehlt

3.1. **C. Däschner.**

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehl ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigt gestellten Preisen. —1.

**17.13. Dr. Pattison's Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisung allein ächt bei Herrn **Karl Häußer,** Amalien- und Karlsstraße

**Gier**  
ist eine frische Sendung eingetroffen bei  
**Louis Zipperer,**  
2.1. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

**Spiellarten**  
in schönster Auswahl aus der Fabrik der  
Herrn **Lies & Scherff** in Mannheim,  
früher **Job. Ph. Wespin**, empfiehlt zu  
billigsten Preisen  
3.3. **C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

**Aechtes Alettenwurzel-Öel,**  
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-  
hindert, das Wachsbum schnell befördert, die  
bereits ersterbenden Haare neu belebt und das  
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-  
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern  
angewandt zu werden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das  
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.  
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit  
meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pommade,**  
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form  
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,  
die Stange à 18 fr.  
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe  
bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße  
Nr. 100.  
**Karl Jahn**, Herzogl. Hoflieferant und  
4.4. Friseur in Gotha.

**Toilette-Seife**  
in vorzüglichen Qualitäten, als: Rosen-,  
Veilchen-, Guimauve-, Mandel-, Gly-  
cerin-, Crystall-, Kräuter-, Sand-, Bims-  
stein- und reine Cocos-Nuß-Öel-Soda-  
Seife bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
3.1. Langestraße Nr. 197.

**J. A. Schauerker's**  
**Leder-Gerb-Fett-Stoff**  
zur Verbesserung und Erhaltung des Leders  
an alten und neuen Stiefeln und Schuhen,  
sowie an Fabriksriemen, Fuhr- u. Reitgeschirr etc.  
ist für hier allein vorräthig bei  
**W. L. Schwaab,**  
30.3. Spitalstraße Nr. 7.

**Französische**  
**Holzschuhe**  
von den feinsten bis zu den ordinärsten  
in jeder Größe und Qualität empfiehlt  
**Karl Pfisterer,**  
12.12. Bahnhofstraße Nr. 4.

Auf besten  
**Neudörfer Torf,**  
per Tausend 4 fl.,  
„ Mees 1 fl.,  
nimmt Bestellungen  
**F. A. Sönning,**  
2.2. Waldhornstraße Nr. 54.

**Spinnhaus**  
in schöner Oberländer Waare zu allen  
Preisen, und Saiten empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
12.4. Spitalstraße Nr. 7.

3.2. **Weinverkauf.**  
Wegen Aufgabe und schneller Räumung  
meines Patentkellers habe ich meine schon lange  
bekanntes **rein gehaltenen Weine** auf  
die nachstehenden Preise herabgesetzt:  
**Riersteiner**, 1862er, 48 fr. per Maas,  
**Mauerwein**, 1862er und 1859er,  
42 fr. per Maas,  
**Neuweyerer Edelwein**, 1862er,  
30 fr. per Maas,  
**Markgräfler**, 1862er, 24 fr. per  
Maas.  
Alle diese Sorten eignen sich wegen ihrer  
Reinheit und Güte zu **feinen Flaschen-**  
**weinen**, sowie für **Kranke** und **Recon-**  
**valescenten**. Proben werden täglich Vor-  
mittags abgegeben.  
**C. Herlin**, Amalienstraße Nr. 37.

12.11. Concessionirte  
**Allgemeine Leihanstalt**  
von **J. Diefenbronner**,  
Langestraße Nr. 81.  
Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf  
oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

**Anzeige.**  
\* Frische **Leber-** und **Griebenwürste**  
empfehle heute Abend  
**W. Prinz**, Hofmezzger,  
Amalienstraße Nr. 22.

**Todesanzeige.**  
Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten  
die traurige Mittheilung, daß mein guter Vater,  
Hofschauspieler **Karl Joseph Alexander**  
**Hock**, am 24. Dezember, Abends 6 1/2 Uhr,  
nach längerem Krankenlager seinen Leiden er-  
legen und in Gott entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 25. Dezember 1865.  
**Wilhelm Hock**,  
Oberregisseur des Stadttheaters in Leipzig.  
Die Beerdigung findet Mittwoch den 26.  
Dezember, Morgens 9 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Hirschstraße Nr. 23.

**Photographisches Atelier**  
von  
**W. Lauer,**  
12.10. 12, Akademiestraße 12,  
im Hause des Herrn Kaufmann **L. Lauer.**  
Bei herannahenden Festtagen fühle ich mich veranlaßt, das geehrte  
Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich **Photographien** zu  
3 fl. das Duzend in Visitenkartenformat anfertige.  
Die Aufnahmezeit ist täglich von 9 bis 4 Uhr.

- 11. **Die Uhren-Handlung**  
von  
**F. Mandelbaum**, Langestraße Nr. 38,  
empfiehlt  
**Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulateurs und**  
**alle Sorten Taschen-Uhren**  
in **Gold** und **Silber** zu den bekannt billigen Preisen unter 2jähriger Garantie.

6.5. **Winterhandschuhe & Cachenez**  
empfehlen  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Süße frische Milch**  
sowie süßer und saurerer Rahm und gestandene Milch  
ist täglich zu haben:  
18 Hirschstraße 18.

### Brennholz-Verkauf.

6.4. Es ist zu befürchten, daß bei andauernder Kälte die hiesige Schiffbrücke abgeführt werden muß, und da in Folge dessen die Ueberfahrt gewöhnlich sehr erschwert, so haben wir unsere Brennholzpreise ermäßigt und verkaufen nun, um aufzuräumen, von heute an ab Holzlager:

buchen Scheiterholz 1. Klasse à 24 fl.  
rüstern Scheiterholz à 17 fl.  
eichen Scheiterholz à 12 fl.  
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 12 fl.

Eichenes Abfallholz, eichene und buchene Späne, Etagabfälle und Schwarten werden ebenfalls zu entsprechend billigeren Preisen abgegeben.

Gebr. Gebrlein  
in Maximiliansau.

### Bierbrauerei Cypfer.

Heute Mittwoch den 27. Dezember:

### Salon-Concert

des Flöten-Virtuosen Wunderlich, einer Sängerin und eines Violinspielers.  
Anfang halb 8 Uhr. Eintritt ganz frei.

3.3. In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

### Der beredte Franzose.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit, ohne Hilfe eines Lehrers, leicht und richtig französisch sprechen zu lernen. 5. Auflage. Preis 24 fr.

### Der beredte Engländer.

4. Auflage. Preis 24 fr.

### Museum.

Sonntag den 31. Dezember  
**Neujahrs-Ball.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Der Vorstand.

### Eintracht.

Sonntag den 31. Dezember  
**Neujahrs-Ball.**  
Anfang 8 Uhr.  
4.3. Das Comité.

### Samstags-Gesellschaft.

**Mittwoch den 27., Abends 7 Uhr,** Zusammenkunft im Museum.  
**Weihnachtsfeier.**  
Das Comité.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Dez.: Theater in Baden.  
**Helene von Seigliere.** Intriguen-Stück in vier Abtheilungen, nach Sandeau von Friedrich.

Donnerstag den 28. Dez. IV. Ort. 144. Abonnementsvorstellung: **Iphigenia auf Tauris.** Schauspiel in fünf Akten von Göthe.

### Sterbfalls-Anzeige.

24. Dez. Alexander Hoch, Hofschauspieler, Wittwer, alt 59 Jahre.

25.13.

## Näh-Maschinen-Fabrik

von

**H. Orens** in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten

### Familien-Nähmaschinen

mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

3.2.

### Concert-Anzeige.

Freitag den 29. Dezember findet das **dritte**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen **Museums-Saale** statt.

### Programm.

- 1) **Sinfonie** von Jos. Haydn (D-dur) Nr. 2 der Härtel'schen Ausgabe.
- 2) **Fragment** aus dem unvollendet hinterlassenen Oratorium „Lazarus“ von Franz Schubert (ungeedruckt).

**Jemina:** Frau Braunhofer.

**Martha:** Frau Hauser.

**Nathaniel:** Herr Brandes.

**Lazarus:** Herr Hauser.

- 3) **Sinfonie** (G-moll) von W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

### Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:

- für einen reservirten Platz für die vier folgenden Concerte 4 fl. — fr.
- für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 48 fr.
- für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Concert gültig. Billete für sämtliche Concerte sind, mit Ausnahme Mittwochs, zu haben im Biletverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr. Auch kann man noch Abends an der Casse abonniren.

### Karlsruher Wochenschau.

#### Mittwoch den 27. Dezember.

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei weibliche Bildnisse, von Fräulein Pfeiffer in Karlsruhe. — Später Abend, ein Hochweg führt zu einer Kapelle, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Porträt von Lady Marie Hamilton, von Fr. Winterhalter.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröde, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galleriedienste zu haben.

\* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Helene von Seigliere“, Intriguen-Stück in 4 Akten, von Sandeau, bearbeitet von Friedrich.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthums-Saale oder das Naturalien-Kabinete zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.

### Täglich geöffnet sind:

**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11 — 12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

**Zhiergarten.** Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Einmalige Kapitaleien berechtigten zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. Neu zugewandten: 1 Paar braune Bären, 1 Affe, 2 Singvögel und 2 graue Papageien (Geschenke S. K. D. des Großherzogs).

Fortsetzung des

# Ausverkaufs

zu den bisherigen billigen Preisen.

## E. Große Wittwe & Sohn.

-8.

3.2.

Aechte

# Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte für Herren und Damen bei

## E. Markstahler,

Waldstraße Nr. 18.

## Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart.

Stand am 1. Dezember 1865.

In Kraft bestehende Versicherungen: 9332 Policen mit fl. 16,263,000 Versicherungs-Kapital.

Neu eingekommene Anträge vom 1. Januar 1865 an 1526 mit fl. 3,272,500 Versicherungs-Kapital.

Wie nützlich und wohlthätig unsere auf **reiner Gegenseitigkeit** beruhende Anstalt sich erweist, erhellt aus den fortwährend in der Zunahme begriffenen Anträgen, welche das Vorjahr bereits um fl. 625,000 übersteigen.

Unsere Prämienätze werden durch unsere bisherigen Dividenden im Durchschnitt von 4 1/2 % **außerordentlich** billig; es beträgt z. B. die jährliche Prämie für eine einfache Lebensversicherung von fl. 1000 nach Abzug jener Dividende

im Beitrittsalter von	30	35	40	45	50	55 Jahren
	nur fl. 14. 12.	fl. 16. 12.	fl. 18. 42.	fl. 22. —	fl. 26. 48.	fl. 33. 18.

Zu neuem Beitritt laden ein

Die Agenten

Louis Zipperer in Karlsruhe,

Aug. Bauer in Durlach.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herold, Kfm. v. Mannheim.

Frau Minet v. Radolfzell Ruder, Kfm. v. Baden.

Deutscher Hof. Forderer, Kaufm. v. Worms.

Lofmann, Kfm. v. Stetten. Werner, Kfm. v. Grafschaften. Volz, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Herber, Fabrik. von Eßbach.

Fränkel, Kfm. v. Frankfurt. Homberger v. Pforzheim.

Crylaner v. Mühlhausen. Zeitscheller, Fabr. v. Lengkirch.

v. Koblstein v. Baden. Reichard, Kfm. v. Frankfurt.

Hil Tortay v. Montbelliard. Jacobs, Kfm. v. Mainz.

Erbsprinzen. Hoffmann v. Saarbrücken. Hoffmann v. Düren.

Wegstein mit Fam. v. Würzburg. Berger u. Tischler v. Luzern.

Hübner, Kfm. v. Berlin. Kaiser m. Frau v. München. Weg, Priv. v. Cassel.

Stoll, Det. v. Emmendingen.

Geist. Helbenstein, Kfm. v. Hamburg. Weinheimer, Kfm. v. Prag.

Bolling, Kfm. v. Mainz. Braunsstein, Kfm. v. Frankfurt. Wirth, Kfm. v. Aichaffenburg.

Püschel, Kfm. v. Aros Durbois, Kfm. v. Lyon.

Goldener Adler. Weber, Kfm. von Willingen.

Gebbert, Kaufm. v. Gernsbach. Kükert, Fabr. von Staufen. Becht, Kfm. v. Pforzheim. Wolf, Kfm. von Basel.

Goldenes Lamm. Ernst, Kfm. v. Münster. Becker, Wirth v. Rothenburg. Dittenstein, Kaufm. v. Wein.

Balmer, Kfm. v. Kirchheim. Harber, Gastwirth von Et Georgen.

Goldener Ochse. Werner v. Dresden. Meßger, Kfm. v. Landau. Dppenheimer, Kaufm. v. Mosbach.

Neubauer, Kfm. v. Ulm. Herenowfour, Fabr. v. Lyon.

Goldene Traube. Dippold, Kfm. v. Speyer. Nisler u. Köbler, Fabr. v. Sa w.

Grüner Hof. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Frau Rau v. Pforzheim. Homberg, Maler v. München.

Keppler, Kfm. von Coblenz. Friedrich, Architekt von Aichaffenburg. Eppelin a. Nassau. Schlosser, Kfm. v. Gdin. Arreger, Kfm. a. d. Schweiz. Deimling, Kaufm. v. Neustadt. Sorg, Part von Ravensburg.

Stulle, Stud. v. Leipzig. Kettner, Kaufm. v. Ulm.

Hästel Große. Wischwasser, Kfm. v. Neckarzimern.

Dr. Hermen v. Aachen. Marx, Fabrik. von Rürth von Drougine a. Russland. Hederich, Kaufm. von Bremen. Frensdorf, Kfm. v. Speyer. Wall, Kfm. v. Eßlingen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hauser, Kfm. v. Deud. Weil, Kaufm. v. Ulm. Franzmann, holländ. Consul v. Sierra. Abo, Kaufm. v. Prüssel.

Woller, Kfm. v. Schramberg. Etauber, Kfm. v. Mainz.

Nassauer Hof. Obendorfer, Kfm. v. Mannheim.

Beil, Kfm. v. Breslau. Weiler, Kfm. v. Herzheim.

Prinz Max. Kükert v. Straßburg. Reis, Kfm. v. Altenburg. Piccortini, Pastor v. Poladi. Maas, Kfm. v. Linz. Perl u. Rosenheim, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Keller, Kfm. v. Frankfurt.

Saum v. Bretten. Frau Berlin v. Paris. Haber-

Krumpf, Kfm. v. Strelitz. Graf Bobien, Lieutenant a. Ungarn. Mantel, Buchhalter v. Brünn. Wief, Registrar v. Püchl.

Rothes Haus. Schwendfür, Bildhauer v. Nürnberg. Berg v. Baden. Frau v. Seibened m. Tochter v. Schliessen.

Schwan. Eller, Lehrer v. Schriesheim.

Silberner Anker. Frau Volz von New-York.

Stadt Pforzheim. Raone v. Berlin. Schraner u. Neumann, Kfm. v. Montabaur.

Stadt Straßburg. Illauer, Wirth von Genf. Rosenhain, Kfm. v. Mannheim.

Waldhorn. Herr u. Henit, Kfm. v. Germerheim.

Ellwong, Wirth v. Mosbach. Müller, Kfm. v. Rothweil.

Teuker, Lehrer v. Weisenheim. Thiot, Kfm. v. Schönau.

Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Fahr.

Weißer Bär. Weisel m. Fam. v. Lohr. Klein, Kfm. v. Berbach. Siven, Vicar v. Eppelbach. Köhne-

mann, Kfm. v. Leipzig. Dorf, Kfm. v. Wien. Weis mit Frau aus Holland. von Rotbera von Freiburg.

Itun v. Berlin. Weinmann, Prof. sor v. Freiburg. Ebert, Bürgermeister v. Hausen. Eschbach, Fabr. v. Lausenberg. Leopold, Kaufm. v. Pforzheim. Huber, Kfm. v. Lohr. Heinemann, Kfm. v. Lyon. Motegier, Stud. v. Heidelberg. Kadig a. Polen. Radomunowsty u. Tyrbonis, Stud. v. Heidelberg. Halle, Kfm. von Paris. Reichling, Kfm. v. Zürich.

Wiener Hof. Christmann, Kfm. v. Battenheim.